

Rotenburg stellt sich vor

N24 berichtet live aus der Wümmestadt über die WM-Vorbereitungen

ROTENBURG (sbo)"Die Stimmung hier ist gigantisch", war N24-Reporter Steffen Schwarzkopf vom WM-Fieber in Rotenburg begeistert. Zusammen mit Kameramann Peter "Pit" Weber besucht der 33-jährige gebürtige Berliner im Vorfeld des Fußball-Großereignisses zwölf WM-Städte quer durch die Republik. Nach dem Auftakt in Celle am Montag, drehte das Team gestern Morgen auf dem mit Palmen dekorierten Pferdemarkt in der Wümmestadt.

"Wir haben uns die Exoten rausgesucht", erklärt der Fernsehredakteur. Klar, dass Rotenburg als Quartiergeber der Nationalmannschaft von Trinidad & Tobago auf dem Drehplan nicht fehlen durfte. "Das ist eine hervorragende Reklame für Rotenburg. Mehr geht gar nicht", freute sich Bürgermeister Detlef Eichinger über den Besuch aus Berlin. Vor Ort informierte sich das N24-Team über die Stimmung, Vorbereitungen und geplanten Aktionen in der Wümmestadt. Insgesamt vier Mal sendeten sie live in die Hauptstadt.

Den Auftakt machten um 7.20 Uhr Heinz Gehnke vom Info-Büro der Stadt und "Sportminister" Reinhard Lüdemann. Sie erklärten den Fernsehzuschauern, was Rotenburg als WM-Stadt auszeichnet und was eine Torschrei-WM ist - mit eindrucksvoller Demonstration. Aus vollem Halse schrien sie "Tooor" in das Mikrofon. "Wir haben richtig Vollgas gegeben", so Heinz Gehnke.

In der zweiten Schalte hatten Heinz Goldstein und Detlef Eichinger das Wort. Während der Bürgermeister Rede und Antwort zur "großen Chance", die die WM für Rotenburg bedeutet, stand, erläuterte Goldstein die Regeln des "Hoyer Dribbelmarathons" und gab einen Vorgeschmack auf das Rahmenprogramm. So können sich die Besucher am 18. Juni rund um das "Strand-House" am Weichensee unter anderem auf heiße Klänge der Band "Reggae Solution Project", Funk und Soul von "Groove Syndicate" sowie feurige Rhythmen von "Samba Da Vida" freuen. Einen Hauch von "Hanse Roots" bringt der Musikstudent Uwe Bruns mit seinen bluesigen bis jazzigen Stücken mit mediterranem Biss nach Rotenburg.

Wie sich das "Landhaus Wachtelhof" als Quartiergeber auf die Karibik-Kicker vorbereitet und was die Gäste in dem Fünf-Sterne-Hotel erwartet, erläuterte Geschäftsführer Jörg Höhns. Außerdem stellte der Hotelier zusammen mit Steffen Schwarzkopf spontan sein Können am runden Leder unter Beweis.

Um das Thema "Fankult in Rotenburg" ging es bei der vierten Schalte. Bäckermeister Heiner Tamke präsentierte seine T&T-Torte, mit Schokolade ummantelte Waffel-Torwände, Fußball-Muffins und -Törtchen sowie eine Brötchen-Viererkette. Darüber hinaus stellte sich Anna-Lena Eggers als "Queen of Jumbies" - Königin des Rotenburger T&T-Fanclubs - vor, und Michael Heitmann machte auf zwei Rotenburger WM-Internetportale aufmerksam, die er gestaltet hat: das T&T-Fan-Magazin <http://www.soca-warriors.de> sowie den Rotenburger Soca-Warrior-Fanclub "Wümme-Jumbies".

Im Anschluss drehte das N24-Team mit Detlef Eichinger noch einen kurzen Beitrag zur aktuellen Diskussion über das Thema "Fremdenfeindlichkeit". "Ich habe da keinerlei Sorge", so der Bürgermeister. Rotenburg sei ein sehr tolerantes Städtchen und freue sich auf die Gäste. Als Erinnerung an den Dreh in der Kreisstadt schenkte Eichinger Steffen Schwarzkopf noch einen T&T-Schal.

[24.05.2006]



Das "Reggae Solution Project".